

Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Der Landrat -
Fachdienst Ordnung und Gewerbe
Im Lichtenholz 60

35043 Marburg



Antrag

Zur Teilnahme an einem staatlich anerkannten Fachkundelehrgang für den Umgang und Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen im **nichtgewerblichen** Bereich beantrage ich die Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung. Es handelt sich um folgenden Lehrgang:

Vorderladerlehrgang, Wiederladerlehrgang, Böllerlehrgang Sonstige

Erläuterungen für den sonstigen Bereich: _____

Meine Personalien:

Name:			
Vorname/n (Rufname unterstreichen) :			
Geboren am:		Geburtsort:	
Kreis u. Bundesland des Geburtsortes:			
Staatsangehörigkeit:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			
PLZ / Wohnort:			
Straße / Haus-Nr.:			
Wohnort/e der letzten 5 Jahre:			
Geburtsname der Mutter:			

Hinweise zur Zuverlässigkeits- und Eignungsüberprüfung:

Nach § 34 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) i.V.m. § 8 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 b und c Sprengstoffgesetz (SprengG) ist vor der Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung u. a. die persönliche Eignung zu prüfen. In diesem Zusammenhang wird beim zuständigen Gesundheitsamt angefragt,

- ob dort zu Ihrer Person Erkenntnisse über eine psychische Erkrankung oder Suchtkrankheit vorliegen
- Das Gesundheitsamt antwortet auf diese Anfrage der Erlaubnisbehörde **nur mit „Nein**, keine Erkenntnisse vorhanden“ **oder „Ja**, Erkenntnisse vorhanden“.
- Liegen dem Gesundheitsamt Erkenntnisse vor, werden Sie hiervon durch die Erlaubnisbehörde unterrichtet und von ihr um die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht gebeten.
- Erst nach der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht bittet die Erlaubnisbehörde das Gesundheitsamt um Mitteilung von Erkenntnissen, Übersendung von einschlägigen Unterlagen oder um eigene Begutachtung.
- Dieses Verfahren gilt auch für die Regelüberprüfung, die gemäß § 8 Abs. 4 SprengG für die Inhaberinnen und Inhaber von sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen mindestens alle fünf Jahre erneut vorzunehmen ist.

Ich erkläre mich mit dem oben beschriebenen Verfahren zur Zuverlässigkeits- und Eignungsüberprüfung einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die Unbedenklichkeitsbescheinigung kostenpflichtig ist.

(Ort, Datum, Unterschrift)